



## *Alle Wege führen in die Schweiz*

23. Oktober 1956

So weltabgewandt wie mein Vater reagierten plötzlich alle Erwachsenen. Ausserdem hatte jemand Parteiporraits, die in der Schule hingen, und die Lenin-Statuen in den Gängen beschädigt. Wir Mädchen hielten die Spannung kaum aus und fragten uns, was los war. Die Russischlehrerin war nicht erschienen, dafür kam der Zeichnungslehrer, der mit seinem Kinnbärtchen wie ein hagerer Ziegenbock aussah. Er war üblicherweise sehr streng und zog uns an den Haaren, wenn wir Dummheiten erzählten oder taten. Heute aber war alles anders, auch ihn hatte der allgemeine Stimmungsumschwung erfasst. Wir fragten ihn, was los war, warum alle sich so mysteriös benahmen. Der hagere Mann richtete sich auf und seine Augen begannen zu glänzen, als er sprach: «Das ungarische Volk hat sich von seinen Ketten befreit!» Und er erzählte uns, wie es angefangen hatte mit Studentenprotesten und weitergegangen war mit dem bewaffneten Aufstand der ganzen Nation. Selbst die Soldaten stellten sich auf die Seite der Aufständischen. Gegen die Macht und Willkür der Partei und gegen den Einfluss der Sowjetunion war dieser Aufstand gerichtet. In den Strassen musste man sich vor den Statuen in Acht nehmen, die aus den Fenstern geflogen kamen. Auf dem Nachhauseweg hörte ich eine Stimme schreien: «Pass auf, Mädchen!» Kurz darauf wurden nacheinander drei Büsten aus dem Fenster gekippt und landeten vor mir auf der Strasse. «Das waren Lenin, Stalin und unser Staatschef», dachte ich und beeilte mich, nach Hause zurückzukehren, bevor weitere Gipsköpfe rollten.

13. November 1956

Ich sah in den Garten, wo unser Hund Bundi die Wäsche von der Leine runterriss und herumtollte, als wäre er verzweifelt und verwirrt. Meine Mutter begriff das nicht, denn normalerweise war er ein braver Hund. Am späteren Nachmittag kam mein Vater nach Hause. In seinem Gesicht stand alles geschrieben, und meine Mutter flüsterte ängstlich: «Gehen wir?» Vater nickte und setzte hinzu: «Ja, jetzt gleich! Budapest ist gefallen. Die sowjetischen Panzer stehen bereits vor Győr. Es wird schrecklich werden.» Bundi hatte es den ganzen Tag schon gewusst.

Viktoria Abdai

**Alle Wege führen in die Schweiz**

ISBN 978-3-907860-02-1, 200 Seiten  
[www.sistabooks.ch](http://www.sistabooks.ch)